

# Maimarkt trotz Konjunktur

PM 15 / 05.05.2026

**Großer Besucherandrang in Fach- und Sonderschauen – Aussteller verzeichnen gute Geschäfte – Reitturnier begeistert mit Nationenpreis – Vorläufige Gesamtbesucherzahl: 256.000**

Der Maimarkt Mannheim, Deutschlands größte Regionalmesse, ist erfolgreich zu Ende gegangen. Mehr als drei Viertel der Aussteller nannten ihre geschäftlichen Ergebnisse sehr gut bis befriedigend – wobei sie die allgemeine Konjunktur etwas pessimistischer sahen als 2025. Die Ziele der Messebeteiligung wurden sogar erfolgreicher erreicht als im Vorjahr – ob es sich um neue Kundenkontakte, Verkauf oder Information handelte. 82 Prozent erwarten ein gutes Nachgeschäft. Das ergab eine schriftliche Umfrage, an der mehr als die Hälfte der 1.152 Aussteller teilgenommen hatten. Rund zwei Drittel der Aussteller sagten schon jetzt ihre Teilnahme für 2027 zu. An den elf Tagen haben insgesamt 256.000 Menschen (Vorjahr: 250.000) den Maimarkt Mannheim besucht.

Besonders gut liefen die Geschäfte in den Bereichen Urlaub und Reisen mit zahlreichen Buchungen sowie Camping und Freizeit. Im Freigelände mit zum Teil hochpreisigen Produkten wie Fahrzeugen oder Pools sehen die Aussteller einem guten Nachgeschäft entgegen. Ähnliches gilt für die Bereiche Bauen und Modernisieren, insbesondere im Energiesektor. In Sachen Genuss ließen sich die Besucher in der Halle „Buongiorno Italia“ und im Schlemmerland mit regionalen und internationalen Köstlichkeiten verwöhnen. Nicht ganz so entschlossfreudig waren die Kunden im Bereich Wohnen – hier blieben die Abschlüsse während der Messe teilweise hinter den Erwartungen zurück. Uneinheitliche Ergebnisse meldeten die Aussteller der Themenwelten „Unser Heimtier“ sowie „Baby und Kind“. Hier wartet man gespannt auf das Nachmessegeschäft. Stammkundschaft gewinnen möchte man auch in der neuen Halle „Art & Design“. Sie fand großes Interesse. Marco Krawczyk von der Sonderschau Orientteppiche hat gut verkauft und neue Kundenkontakte geknüpft. Viele Besucher seien erstaunt, antike Teppiche auf dem Maimarkt zu sehen: „Wie in einem Museum“.

## **Einzigartige Erlebnisse in den Maimarkt-Sonderschauen**

Jede Menge Gänsehaut-Momente gab es in der Sonderausstellung „140 Jahre Automobil“ in Halle 39. „Die Leute waren begeistert, die Autos ihrer Kindheit wieder live vor sich stehen zu haben“, berichtete Mit-Initiator Walter Heffner. „Einige haben erzählt, wie sie damals in den 1960er Jahren als Kinder zu viert mit Hund auf der Ladefläche des ‚Champions‘ saßen und herumgefahren wurden. Heute natürlich undenkbar.“ Auch beim Verein Kultur für Europa e.V. wurden zahlreiche gute Gespräche geführt und wertvolle Kontakte geknüpft, so die stellvertretende Vorsitzende Helen Heberer: „Hochkarätige Musikproduzenten waren hier am Stand. Auch viele Bürgermeister aus der Region, die sich zukünftig an unseren Aktionen beteiligen wollen. Für uns war die Teilnahme am Maimarkt auf jeden Fall ein voller Erfolg!“ Beste Stimmung herrschte in der Kulturecke mit täglichen Lesungen, Theater und Live-Musik. Besonders die neu gestaltete Lese-Lounge fand großen Anklang.

Beim Modernen Handwerk tauschte man sich im Handwerker Garten und im Forum mit Besucherinnen und Besuchern über energetische Sanierung und aktuelle Fördermöglichkeiten aus. Mehr als 800 Schülerinnen und Schüler nahmen an der interaktiven Berufsorientierungsrallye teil – 300 mehr als im Vorjahr: „Das ist ein Riesenerfolg und zeigt nochmal die Bedeutung des Formats. Das freut uns wirklich sehr!“, so Geschäftsführer Marcus Braunert. Action gab es auch auf der Aktionsfläche von „Unser Heimtier“. Die Zusammenarbeit der beiden Hundeschulen funktionierte so gut, dass sie nun gemeinsam einen Podcast für Hundebesitzer in der Kurpfalz starten. Die erste Folge wurde am 1. Mai vor Maimarkt-Publikum aufgenommen. In der Spielewelt und bei Games for Families wurde mit der ganzen Familie ausgiebig gespielt, gerätselt und getobt. 40 kreative Modelle präsentierten kleine Künstlerinnen und Künstler im Bauwettbewerb mit Klemmbausteinen bei Thomy, dem Weltenbummler.

Meist voll belegt waren die medizinischen Vorträge des Bundesverbandes Rehabilitation. Beim „Schulterschluss für Ihre Sicherheit“ gab es wertvolle Tipps zu Erste Hilfe und Co. Außerdem wurde verraten, welche Vorräte und Gadgets jeder für den Notfall zuhause haben sollte. In der Halle der Metropolregion stieß unter anderem das Modell des Schienenknotens Rhein-Neckar auf großes Interesse. Fahrgäste konnten hier eindrucksvoll nachvollziehen, wie überlastet das regionale Schienennetz ist. In Halle 41 staunte man über Erdnüsse, Kichererbsen und Quinoa aus dem Landle. Im Afrikanischen Dorf kam dank Kaiserwetter und exotischen Trommelklängen echtes Urlaubsfeeling auf.

## Tierische Stars begeistern

Ob niedliche Kälbchen, Rasseziegen oder elegante Araberpfede: In den Tierschauzelten und auf dem Turnierplatz gaben Züchterinnen und Züchter vielfältige Einblicke in die moderne Landwirtschaft. Spannend wurde es beim 62. Maimarkt-Turnier im MVV Reitstadion. Beim Longines EEF Nationenpreis gelang der Deutschen Equipe mit einem Optimalergebnis von null Fehlerpunkten vor vollen Rängen die Titelverteidigung.

Die Planungen für den nächsten Maimarkt laufen bereits: Er findet vom **24. April bis 4. Mai 2027** statt.

Quelle: <https://www.maimarkt.de>